

Wenn Träume wahr werden

Das T-Team. Eine Gruppe aus kreativen Köpfen, die es liebt, Geschichten zum Anschauen zu erzählen und damit andere zum Lächeln zu bringen. Wir haben schon eine Menge ausprobiert und jetzt steht unser nächstes, bisher größtes Projekt an...

In den letzten zwei Jahren haben wir hauptsächlich an unserem Kurzfilm-Projekt „High School Musical“ gearbeitet (, das gegen Ende des Jahres endlich seine Premiere feiern dürfte).

Angefangen mit einer Schnaps-idee bei einer besonders humorvollen Bandprobe, standen wir eineinhalb Jahre später mit knapp 30 Jugendlichen in der Nammer Sporthalle und haben einen Tag lang geschauspielert, getanzt, Basketball gespielt, gelacht - und das alles mit der Kamera begleitet.

Dieser Tag war einer von vielen

Wochen und Monaten, in denen wir vor allem zwei Dinge gelernt haben:

Erstens, dass wir aufhören sollten, uns zeitliche Deadlines zu setzen - bevor wir die einhalten können, kommt die nächste Pandemie um die Ecke. Und zweitens, dass wir am liebsten mit vielen verschiedenen Menschen zusammenarbeiten. Die Atmosphäre und Energie, die bei unserem Intensivdreh in der Sporthalle herrschte, war einfach einzigartig.

Deshalb haben wir für unser nächstes Projekt ganz groß geträumt: Wir wollen unser *eigenes* Musical drehen - Drehbuch, Regie, Musik, Tänze, Kulisse, Technik, Catering, ...

Da das in unserem kleinen Team aber erstens schwer machbar und zweitens nur halb so ereignisreich wäre, soll das

ganze Projekt von Anfang an mit vielen Jugendlichen gemeinsam umgesetzt werden. Bisher steht nur die Grundgeschichte, an der wir uns orientieren werden: Der Film „The Greatest Showman“.



Wie in so ziemlich jedem Film gibt es auch in diesem eine Figur, die ohne großartige Hintergedanken als „nicht-beliebt“ abgestempelt wird. In unserem Fall ist das Jenny Lind.

Wir wollen aber hinter die Fassade blicken. Sicher ist nämlich, dass dieser Mensch eine ebenso interessante Geschichte wie P. T. Barnum (die Hauptfigur aus „The Greatest Showman“) hat. Und genau das wollen wir mit unserem Projekt zeigen - jeder Mensch, egal ob Haupt- oder Nebencharakter, hat seine individuelle, von Gott gezeichnete Geschichte und ist es wert, nicht immer aus der gleichen Perspektive betrachtet zu werden.

Nach einem halben Jahr Vorbereitung geht es jetzt im Juni also endlich los. Mit unserem neuen Jugendraum in Meißen, der seit letztem Herbst renoviert wurde, bietet sich die perfekte Möglichkeit, neuen Raum und neues Projekt miteinander zu verbinden. In vielen verschiedenen Bereichen sollen viele verschiedene Menschen hier ihre Interessen und Talente ausleben und so dieses Projekt wahr werden lassen - denn ein solch großes Vorhaben erfordert mehr als nur Schauspiel-



Begeisterte. Dabei werden uns regelmäßig „Experten“ in allen Bereichen unterstützen (egal ob „Wie schneide ich Zwiebeln, ohne zu weinen?“, „Wie kann ich bühnenreif weinen?“ oder „Wie bringe ich mit dieser Geschichte andere zum Weinen?“). Falls du dir jetzt noch nicht genau vorstellen kannst, was wir da eigentlich genau anstellen wollen, findest du über die Website der Gemeinde ein Video als kleinen Vorgeschmack. Und wenn du Lust hast, bei diesem Projekt in irgendeiner Weise - egal ob vor oder hinter der Kamera, ob jung oder alt - dabei zu sein, melde dich bei Neele (Kontaktdaten siehe *T-Team > Termine und Gruppen*). Wir sind über jede Unterstützung dankbar und freuen uns wahnsinnig auf die kommende, unvergessliche Zeit!

Neele Gausmann